

Niederschrift

Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Nahe

Sitzungstermin:	Mittwoch, 21.08.2019, 19:30 Uhr
Raum, Ort:	Dörphus "To de Nah", Mühlenstraße 13-15, 23866 Nahe
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr
Sitzungsende:	22:10 Uhr

Anwesenheit

Anwesende:

Bürgermeister

Herr Holger Fischer

1. stv. Bürgermeister/in

Herr Dr. Manfred Hoffmann

2. stv. Bürgermeister/in

Herr Marc-André Ehlers

Mitglieder GV

Frau Petra Fischer

Herr Sönke Gatermann

ab 19.50 Uhr

Herr Peter Joost

Frau Julia Landschoof

Herr Andreas Mügge

Frau Susanne Rathje

Herr Peter Scharbau

Herr Roland Stender-von Borstel

außerdem anwesend

Herr Jan Sonnenschein Wehrführer Freiwillige Feuerwehr Nahe

Verwaltung

Herr Andreas Bigott Leitender Verwaltungsbeamter

Herr Torge Sommerkorn

Entschuldigte:

Mitglieder GV

Frau Daniela Ehlers

entschuldigt

Herr Jörg Sahlmann

entschuldigt

Unter Berücksichtigung der ggf. beschlossenen Änderungen wird über nachstehende **Tagesordnung** wie folgt informiert, beraten und beschlossen.

T a g e s o r d n u n g

Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Beschlüsse zur Tagesordnung
- 3 Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung einer Drehleiter
- 4 Einwohnerfragestunde

Nichtöffentlicher Teil:

- 5 Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung einer Drehleiter

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Mitglieder der Gemeindevertretung der Gemeinde Nahe waren durch Einladung mit verkürzter Ladungsfrist vom 14.08.2019 auf Mittwoch, den 21.08.2019 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen. Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Der Bürgermeister weist bei Eröffnung darauf hin, dass die Landungsfrist mit Blick auf einen unmittelbar bevorstehenden Entscheidungstermin eines konkreten Anbieters für eine Drehleiter und somit aus dringlichen Gründen unterschritten werden musste. Dies bedarf der Mehrheit von 2/3 der gesetzlichen Zahl der Gemeindeverter.

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Nahe war - nach der Zahl der erschienenen Mitglieder - beschlussfähig.

Abstimmungsergebnis:

Dafür	10
Gegenstimmen	0
Enthaltungen	0

2. Beschlüsse zur Tagesordnung

Der Tagesordnungspunkt 3 beinhaltet Beratungsgegenstände, in denen berechtigte Einzelinteressen einen Ausschluss der Öffentlichkeit erfordern. Allerdings besteht auch ein Interesse der Öffentlichkeit an grundsätzlichen Informationen zu diesem Thema. Daher erfolgt zunächst die allgemeine Beratung öffentlich. Als weiteren Tagesordnungspunkt 5 erfolgt die anschließende Beratung und Beschlussfassung unter Ausschuss der Öffentlichkeit.

Abstimmungsergebnis:

Dafür	10
Gegenstimmen	0
Enthaltungen	0

3. Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung einer Drehleiter

Der Bürgermeister erläutert die Sachlage und informiert, dass von ihm ein Angebot für den Kauf einer gebrauchten Drehleiter abgegeben wurde. Anschließend wurde der Bürgermeister dann vom Leitenden Verwaltungsbeamten in Kenntnis gesetzt, dass diese Angebotsabgabe rechtswidrig sei. Es folgte dann u.a. ein Gespräch bei der Kommunalaufsicht, bei dem der Leitende Verwaltungsbeamte, der Bürgermeister und fünf Mitarbeiter der Kommunalaufsicht anwesend waren.

Der Wehrführer der Gemeinde Nahe, Jan Sonnenschein, erläutert in seiner Eigenschaft als brandschutztechnischer Fachberater der Gemeinde den Bedarf der Feuerwehr an einer Drehleiter und verweist auch auf die gemeindeübergreifende Notwendigkeit einer Drehleiter in unserer Region. Insbesondere aufgrund der mangelnden Tagesverfügbarkeit in den Gemeinden bilden die Wehren der Gemeinden Itzstedt, Nahe und Kayhude einen gemeinsamen 1. Löschzug. Anschaffungen sollten daher auch zwischen den Wehren abgestimmt werden, um eine wirtschaftlich vertretbare, effektive Ausstattung vorhalten zu können. Eine im Schadensfall nachzualarmierende Drehleiter aus der überregionalen Umgebung ist erst in rund 45 Minuten vor Ort, was eine nicht zu akzeptierende Frist darstellt.

Es wurden daher Angebote eingeholt, die Anschaffung sollte mit Blick auf den 1. Löschzug durch die Gemeinden Itzstedt und Nahe gemeinsam erfolgen.

Gemeindevertreter Ehlers begrüßt ein derart günstiges Angebot, zumal eine Neuanschaffung mehr als das 10fache koste. Ein Bedarf werde auch in dem Umstand gesehen, dass mit Blick auf einen besseren Flächenverbrauch Bauten zukünftig in die Höhe gehen werden. Ferner wird auf die Sitzung des Finanzausschusses des Amtsausschusses vom 17.12.18 verwiesen, in dem die Notwendigkeit einer Drehleiter in unserem Amtsgebiet bereits angesprochen wurde.

(19:50 Uhr Herr Gatermann nimmt an der Sitzung teil)

Gemeindevertreter Dr. Hoffmann erkundigt sich nach der erforderlichen Ausbildung der Kameraden. Gemeindeführer Sonnenschein weist auf gleich mehrere Kameraden in der FF Itzstedt hin, welche als Berufsfeuerwehrmänner nicht nur die erforderliche Qualifikation haben, sondern selbst an der Drehleiter ausbilden dürfen. In der FF Nahe verfügen ebenfalls mehrere Kameraden bereits über eine solche Ausbildung. Ungeachtet dessen ist eine breite Ausbildung in den Wehren geplant.

Gemeindevertreter Dr. Hoffmann fragt nach dem geplanten Standort. Der Bürgermeister und der Wehrführer berichten von der übergangsweisen Stationierung am Birkenhof. Parallel wurde bereits bei der Feuerwehrunfallkasse (HFUK) hinsichtlich einer Unterbringung in der derzeitigen Gerätehalle angefragt. Von dort bestehen keine Bedenken. Spätestens nach Fertigstellung des neuen Feuerwehrgerätehauses werde die Drehleiter dort stehen.

4. Einwohnerfragestunde

Gemeindevertreter Ehlers erkundigt sich nach dem Sachstand der Anschaffung transportabler Beamer im Bürgerhaus. Der Bürgermeister hat hierzu keinen neuen Sachstand vorliegen, die Anschaffung sei aber für dieses Jahr geplant.

Gemeindevertreter Ehlers spricht das Bestätigungsgutachten zum Rodelberg an und sieht mit Blick auf die weiteren zwei bis drei Grundstücke einen Beratungsbedarf im Bauausschuss. Der Bürgermeister sieht dort ebenfalls weiteren Klärungsbedarf, aufgrund der Vielschichtigkeit der Problematik eine Beratung aber nicht zwingend im Bauausschuss.

Dem Bürgermeister der Nachbargemeinde Itzstedt wird das Wort erteilt. Herr Thran regt im Falle eines Kaufes einer Drehleiter eine Vorführung öffentlichkeitswirksam auch in Itzstedt an, um letzte Zweifel zu beseitigen. Der Wehrführer sagt dies zu.

Einwohner Schacht weist darauf hin, dass der neue Besitzer am Birkenhof Grenzsteine entfernt habe und diese nun im Knick liegen. Herr Schacht wird sich diesbezüglich mit dem Besitzer in Verbindung setzen.

Gemeindevertreter Ehlers erhält auf Nachfrage durch die Verwaltung die Mitteilung, dass nach dortiger Erkenntnis das im Raum stehende Angebot für die Drehleiter noch gültig sei.

Hinsichtlich der Anfrage des Gemeindevertreters Mügge, ob die Verwaltung beraten habe, teilt der Leitende Verwaltungsbeamte mit, dass dies nur der Fall sein könne, wenn die Verwaltung auch beteiligt wird.

Vorsitzende(r)

Protokollführer(in)